

# Stuttgarter WOCHENBLATT

KILLESBERG · STUTTGART-NORD · STUTTGART-WEST

**B** Gutschein  
für ein Baguette du Chef  
bei einem Einkauf ab 5 €.  
» La Boulangerie «  
Ihre neue Feinbäckerei und  
Konditorei am Rosenbergplatz,  
Schwabstraße 127, S-West  
(ehemaliges Coq au Vin Restaurant)  
Telefon: 0172 731 731 1  
La Boulangerie  
FEINBÄCKEREI



## Deutsche Komödie

Lars Eidinger und Bjarne Mädel spielen in der Komödie „25 km/h“ zwei Brüder.  
**Kino**



## Die City leuchtet

Lange Einkaufsnacht mit Feuershow und Feuerwerk am Samstag, 3. November.  
**Innenteil**



## Porträt

Marion Kinzig erfüllt sich mit ihrem ersten Buch einen Kindheitstraum.  
**Innenteil**

31. Oktober 2018 · Nr. 44/64. Jahrgang · Gesamtauflage 332 200

www.stuttgarter-wochenblatt.de · Telefon 0800 320 2222 gebührenfrei

## PORTRÄT DER WOCHE

# Marion Kinzig: Sprung ins kalte Wasser

Mit ihrem Erstling „Marie und ihre Abenteuer“ erfüllt sich die frischgebackene Autorin einen Kindheitstraum. Von Marisa Sass-Baitis

■ STUTTGART  
Marion Kinzig ist eine Leseratte, wie sie im Buche steht - eine Liebe, deren Wurzeln weit zurück in die Vergangenheit reichen. „Ich war ein neugieriges, aufgewecktes Kind, dass sich gerne von spannenden Abenteuern entführen ließ. Bestimmt habe ich die Geduld meiner Eltern mehr als einmal strapaziert“, lacht sie und in den grünen Augen funkelt der Schalk. Kein Wunder, dass einige der Geschichten rund um ihre liebenswerte Protagonistin Marie komplett authentisch sind oder ihnen zumindest sehr reale Figuren oder Begebenheiten zugrunde liegen. Dabei ist das Kinderbuch eher einem Zufall geschuldet, „denn eigentlich arbeite ich an einem Ro-

man, der voraussichtlich Ende nächsten Jahres erscheinen wird“. Tatsächlich bringt das Gespräch mit einer flüchtigen Bekannten, die von ihrem Traum schwärmt, einmal ein Kinderbuch zu illustrieren, Kinzigs Fantasie zum Rotieren. Schnell fügen sich zufällig beobachtete Episoden und persönliche Anekdoten zu einem properen Ganzen. Am Ende steht ein Buch, dass bei Kindern Lachen und Stauen auslöst und bei Erwachsene zusätzlich das ein oder andere Aha-Erlebnis. Um sich den Traum von der Schriftstellerei zu verwirklichen, waren viele Veränderungen im Leben der 54-Jährigen nötig. Zu viele, mag mancher denken, denn die gebürtige



Stuttgarterin und Wahlfrankfurterin gibt für ihren Plan einen langjährigen, gut dotierten Posten als Projektmanagerin bei

SAP auf. Nicht leichtfertig, sagt sie, die Entscheidung habe ihr schon zugesetzt: „All die Jahre war ich mit Leib und Seele dabei,

doch irgendwann hatte ich große Lust auf Veränderung. Die Luft war raus. Es war wie bei einer freundschaftlichen Trennung,

man mag sich noch, aber man spürt, die Liebe ist vorbei.“ Sie merkt, dass nach all den Jahren nicht nur ein Job-, sondern ein kompletter Themenwechsel ansteht, und wagt schließlich nach viel Denkarbeit den Sprung ins kalte Wasser - allerdings mit Sicherheitsnetz: Bis sie sich als Autorin etabliert hat, arbeitet sie als freiberufliche Fitnesstrainerin, was ihr genügend Zeit und Flexibilität gibt, je nach Lust und Gebot mal der einen, mal der anderen Profession den Vorzug zu geben. „Das Buch erschien passend zur Leipziger Buchmesse, wo ich auch eine Lesung hatte. Noch heute kann ich meine damaligen Gefühle kaum beschreiben - irgendwo zwischen Be-

freitung, totem Glück und Erschöpfung.“ Auch nach der Veröffentlichung wartet noch viel Arbeit rund um ihren Erstling auf Kinzig. Da sie sich für das „print on demand“-Konzept entschieden hat, muss sie die Werbetrommel komplett selbst rühren. Eine Aufgabe, die viel Know how und eine dicke Portion Selbstbewusstsein voraussetzt, doch daran mangelt nicht: „Mein beruflicher Werdegang hat mir viel Erfahrung bei öffentlichen Reden, Verhandlungen und ähnlichem mitgegeben. Davon profitiere ich jetzt.“

Tipp: Kinzigs Buch ist erhältlich beim Verlag tredition oder unter der ISBN 978-3-7439-8599-5.  
Foto: Sass-Baitis

